

33. traditionelle Zucht- und Nutzviehauktion in Langenbruck

Am 16. August findet in Langenbruck wieder die Viehauktion auf dem Platz der Zivilschutzanlage und der Ausserdorfstrasse statt. OK-Präsident Thomas Bader und der gesamte Vorstand des Bergbauernvereins Langenbruck stecken bereits mitten in den letzten Zügen der Vorbereitung. In diesem Jahr war es eine besonders schwere Herausforderung, eine gewisse Anzahl Tiere für den Verkauf an der Auktion zu erhalten. Schlussend-

lich wurden 69 Tiere für die Auktion gefunden. Wie bereits in den Jahren zuvor werden die Tiere vor der Auktion gewaschen und präsentabel zurechtgemacht. So erhoffen sich alle, die Bauern wie auch das OK, dass die Tiere besser verkauft werden. Im Katalog sind 69 Tiere aufgeführt und vom kleinen Kalb bis hin zu den acht Fleischrindern findet man für jedes Bedürfnis das richtige Angebot. Ebenfalls werden wieder die beiden

Gantruffer Andreas Aebi und Alois Wyss für Stimmung und die richtigen Preise bei den Tieren sorgen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung kennen beide das Publikum in Langenbruck bereits schon sehr genau. Die beiden Platzspeaker Fabian Dettwiler, Tierzuchtlehrer, und Ronny Schweizer, Tierabsatzleiter vom Ebenrain Sissach, werden die Tiere vor Ort den Käufern vorstellen. Wer einen Katalog haben möchte, kann diesen direkt vor Ort gratis beziehen. Auch heuer wurde er vom Ebenrain in Sissach gedruckt. Und wenn der Hunger sich bemerkbar macht, kann man sich mit einem Steak vom Grill oder einem leckeren Softeis stärken. Die Auktion startet um elf Uhr. Vorher kann jede Besucherin und jeder Besucher die Tiere in der Ausserdorfstrasse anschauen und sich bereits vorentscheiden, bei welchem Tier sich das Bieten lohnen würde. Thomas Bader und sein Team freuen sich auf jede Besucherin und jeden Besucher auf dem Auktionsplatz. Auch für Nichtbietende gibt es viel zu sehen. «Nun müssen am 16. August nur noch die Verkaufspreise und das Wetter stimmen», meinte Thomas Bader.



Im Ring werden die Tiere präsentiert und zum Kauf angeboten.

FOTO: ZVG

MARIE-LOUISE HARTMANN